

Tätigkeitsbericht des Verkehrs- und Verschönerungsvereins VoG Lontzen 1984 Rückblick auf das Jahr 2014

Es war das Jahr unseres 30-jährigen Bestehens. Es sollte ein Jahr voller Freude und Dankbarkeit werden. Freude darüber, dass wir so vieles in und für unsere Heimat bewegt haben, und Dankbarkeit dafür, dass so viele fleißige Hände unser Tun allzeit unterstützt haben und wenn die Zeit reif wurde, vorübergehend oder auch endgültig den Staffelstab übergeben konnten. All dieses wurde auch in kleinem Rahmen durch Ministerin Weykmans (Ministerium der DG) mit touristischen Auszeichnungen für das Ehrenamt gewürdigt:

- Roger Franssen, unser Präsident erhielt die silberne Plakette als Gründungsmitglied, der seit 1987 ununterbrochen die Geschicke des Vereins leitet.
- Herbert Korvorst erhielt die bronzene Plakette für die seit über 20 Jahren durchgängige Organisation der internationalen Oldtimer-/Traktorenschau in Lontzen anlässlich unseres alljährlichen „Fest im Dorf Lontzen“.
- Carly Cormann erhielt die bronzene Plakette für sein über 20 Jahren ausdauerndes Engagement in unserer Dorfgeschichtlichen Sammlung.

Neben der Freude zeichnete gleichwohl die Trauer des Abschiednehmens das Jahr 2014: In Dankbarkeit nahmen wir Abschied von Marianne Cormann, unserem langjährigen Vorstandsmitglied, die nach langer schwerer Zeit ihrer Krankheit erlag sowie von Günter Martinius, der als langjähriger Vizepräsident, Arbeitsdirektor und Mitbegründer der Dorfgeschichtlichen Sammlung uns sein Lebenswerk hinterließ.

Insgesamt dankte die Ministerin auch ausdrücklich allen anderen ehrenamtlich Aktiven und Ehemaligen für ihren unermüdlichen Einsatz für die Gemeinschaft in Lontzen, was wir hiermit gerne an alle unsere Mitglieder weitergeben möchten!

Unsere Veranstaltungen:

Winterwanderung

Bereits zum 28. Mal wurde die Winterwanderung des VVL wie immer am zweiten Sonntag im neuen Jahr, diesmal also am 12. Januar 2014, ausgerichtet. Bei herrlichstem Sonnenschein sowie nach langer Zeit wieder einmal winterlichen Temperaturen, haben sich insgesamt 645 Wanderer auf den Weg gemacht, die neu ausgetüftelte Wegstrecke zu wandern, die uns diesmal auch wieder durch ein Waldstück führte, mit der Haltestelle an der Kapelle der heiligen Katharina von Siena.

Dank perfekter Rahmenbedingungen waren alle restlos begeistert und da wir am Abend so gut wie ausverkauft waren, konnten auch wir uns über ein hervorragendes Ergebnis freuen.

Eine kleine Statistik: Besucher kamen zu etwa 25% aus Lontzen, 12% aus Herbesthal, 8% aus Walhorn, 11% aus Eupen, 11% aus Raeren, 9% aus Bleiberg,

8% aus Kelmis, 6% aus Welkenrath, der Rest aus andere Regionen.

Kirmesmarkt und die traditionelle Traktorenschau

Das „Fest im Dorf 2014“ drohte nach langer Regenperiode buchstäblich ins Wasser zu fallen. Doch Petrus hatte ein Einsehen und hielt just an diesem Tage inne und verhalf uns, unser Fest zu einem Erfolg werden zu lassen.

Bei angenehmen 20°C durften wir wieder einmal Tausende Besucher begrüßen, von denen viele auch aus Deutschland, den Niederlanden, Luxemburg und Frankreich angereist waren. Bereits zum 30. Mal wurde dieses Fest von uns ausgerichtet und wie bereits gewohnt, kamen auch wieder mehr als 250 alte Traktoren und andere Oldtimer aus Nah und Fern.

Außerdem gab es einen Kettensägeschnittkünstler zu bestaunen und ganz besonders faszinierend war der Auftritt der Gruppe "Humondial", die die Zuschauer mit afrikanischem Tanz und Djembe verzauberte. Neben weiteren musikalischen Einlagen präsentierten "The Greenhills Country Dancers" auch noch verschiedene Westerntänze. Für die Kleinen gab es eine riesige Hüpfburg, die diesen wohl viel Spaß gemacht hat sowie die Möglichkeit des Ponyreitens.

Umrahmt wurden die Zufahrtswege zur Festwiese noch von vielen Ständen des Naturprodukte-, Handwerker- und Trödelmarktes, so dass es insgesamt wieder eine gelungene Veranstaltung war.

Herbstwanderung

Bei unserer Herbstwanderung, die am 5. Oktober 2014 stattgefunden hat, waren knapp 50 Wanderer dabei, die bei immer wieder leichtem Nieselregen, eine sehr interessante, geführte Wanderung mitgemacht haben. Nach einer etwa 7km langen Strecke, die auch wieder über Waldwege führte, konnten sich alle Teilnehmer bei Kaffee und Kuchen auf Kosten des Vereins stärken und auch die „Dorfgeschichtliche Sammlung“ besuchen, wo zusätzlich die Sonderausstellung zu „100 Jahre Erster Weltkrieg“ zu sehen war.

Sitzungen des Vorstandes

Der Vorstand traf sich zwölfmal im letzten Jahr, um laufende Arbeiten und anstehende Aktivitäten zu besprechen. Darüber hinaus gab es einige Treffen speziell zur Vorbereitung des Festes im Dorf.

Am 14. März 2014 fand die Generalversammlung statt. Nach dem offiziellen Teil wurden zahlreiche neue Ideen zur Belebung des Vereinsgeschehens diskutiert. Anschließend fand ein geführter Rundgang statt durch die frisch renovierte Hubertuskirche mit zahlreichen Erläuterungen zu der umfangreichen Restaurierung.

Projekte und Unternehmungen

Natürlich wurden wie in jedem Jahr die Verschönerungsarbeiten durchgeführt. Neben

der Pflege der Wanderwege wurden auch wieder die Kübel auf den Plätzen und die Beete am Wegesrand mit Blumen bepflanzt und gepflegt. Defekte, um nicht zu sagen zerstörte Beschilderungen wurden erneuert und jede Menge wilder Müll gesammelt und entsorgt.

Für das unermüdliche Wirken unseres Arbeiters Daniel Schins möchten wir uns an dieser Stelle nochmals sehr herzlich bedanken, da ohne ihn die zahlreichen Verschönerungsarbeiten in unserem Dorf nicht möglich gewesen wären!

Herausragende Ereignisse unseres Tuns in 2014 waren:

- Aus einem vom VVL beantragten Projekt zur Aktion „Woche des Baumes“ der Wallonischen Region, konnten wir im vergangenen Jahr einen Teilerfolg erzielen: Wir hatten die Aufwertung eines Wartehäuschens im Mühlenweg gegenüber der Maria-Theresia-Straße beantragt und zumindest die Kostenerstattung für eine touristische Innenausstattung genehmigt bekommen. Zunächst muss jedoch mit Hilfe weiterer Sponsoren das Häuschen renoviert werden.
- Unser neues Projekt zur Aktion „Woche des Baumes“ - die Entmoorung bzw. das Säubern des Weihers Jenn wurde leider abgelehnt.
- Eine neue Karte der Wanderwege wurde zusammen mit den 3 Verkehrsvereinen der Gemeinde Lontzen ausgearbeitet. In diesem Zusammenhang haben wir auch unser Streckennetz neu überdacht und geändert. Das Ergebnis wird in Kürze durch die Gemeinde auf der Rückseite einer Straßenkarte inkl. Sehenswürdigkeiten gedruckt und an alle Haushalte der Gemeinde verteilt werden. Diese Pläne werden darüber hinaus als Download abrufbar sein, z.B. von unserer Internetseite aus.
- Zu Ehren unserer von René Ossemann gestifteten Weihnachtskrippe haben wir wieder einen kleinen Umtrunk mit Weihnachtssingen organisiert. Nach Ende der abendlichen Messe in der Kapelle Lontzen-Busch, kamen die Mitglieder des Lontzener Melosa-Chors und des Kirchenchors sowie viele Dorfbewohner zur neben der Annakapelle aufgebauten Krippe, um unter freiem Himmel gemeinsam Weihnachtslieder zu singen. So trafen sich dort wieder einmal ca. 80 Menschen, die offensichtlich an diesem Ereignis Gefallen gefunden hatten. Vielen Dank an all diejenigen, die durch ihr Mitmachen dieses Ereignis wieder einmal zu einem wunderschönen Erlebnis mit Gänsehautgefühl gemacht haben!

Dorfgeschichtliche Sammlung (DGS)

In Zusammenarbeit mit dem VV Herbsthal wurde die obere Etage des Dorfhauses mit den beiden Teilen des Heimatmuseums mit großem Engagement weiterentwickelt und zur großen Freude zahlreicher Besucher betrieben. Etliche neue, zum Teil wertvolle Funde wie z.B. Dokumente aus dem Lontzener Pfarrarchiv und Schenkungen aus Privatbesitz, u.a. Medaillen, Steine und Fotos bereicherten auch in diesem Jahr unsere Dorfgeschichtliche Sammlung.

Das Jahr 2014 stand nicht nur bei unserer DGS ganz im Zeichen von „100 Jahre 1. Weltkrieg“. Anlässlich des Tages des offenen Kulturerbes wurde eine umfangreiche Sonderausstellung mit zahlreichen z.T. handschriftlichen Dokumenten aus unseren Beständen aus jener Zeit zusammengestellt und schließlich für einige Monate präsentiert. Auch haben wir zu diesem Thema einen Besuch der großen Ausstellung im Weißen Haus organisiert, zu der alle Mitglieder eingeladen waren. Nach einem sachkundigen Vortrag über das Geschehen in dieser Zeit und deren Folgen auf unsere Bevölkerung, haben wir den Abend in gemütlicher Runde ausklingen lassen.

Zudem haben wir mit einigen Exponaten und unserem Know-How zu überregionalen Ausstellungen sowie einem Vortrag und einem Buch über die Neutralstraße beigetragen.

An dieser Stelle möchten wir allen unseren Vereinsmitgliedern danken, die unsere Arbeit stets mit Rat und Tat sowie ihrem Jahresbeitrag in Höhe von 10 € und zahlreichen Spenden unterstützt haben. Neben den Überschüssen aus unseren Veranstaltungen, ist dies eine wichtige Einnahmequelle, die wie in jedem Jahr ausschließlich den zuvor geschilderten Vereinsaktivitäten unmittelbar zugute kommt. Dies umso mehr, da trotz steigender Kosten die Möglichkeiten zum Erhalt öffentlicher Subsidien rückläufig ist.

Wir möchten nochmals daran erinnern, dass unser Tun auf unserer Internetseite stets aktuell nachzulesen ist, die unter www.vvlontzen.net aufzurufen ist. Auch hier sind Vorschläge und Beiträge zur weiteren Verbesserung herzlich willkommen.

Für 2015 hoffen wir wieder wie bisher auf Ihre Unterstützung. Für die unterschiedlichsten Aufgaben benötigen wir Ihre Mithilfe und freuen uns über jede Art der Unterstützung, gerne auch durch Ihr aktives Mitwirken bei unseren Unternehmungen und Veranstaltungen. Scheuen Sie sich nicht, uns anzusprechen!

Nochmals ein herzliches Dankeschön an alle.

Herzlichst,

Ihr V.V.L- Vorstand

Roger Franssen (Präsident),

Hildegard Ramakers (Vizepräsidentin)

Günter Terodde (Kassierer),

Susanne Helfmann (Schriftführerin),

sowie die Beisitzer

Rita Greven, Herbert Korvorst, Georges Mennicken, René Ossemann